

Ortsgemeinschaft feiert mit ehrenamtlichen Helfern

Menschen, die einfach mit anpacken

Von Barbara Wübbelt

BULDERN. Fünzig fleißige Helfer konnte Bernhard Lammers am Freitagabend auf dem Spiekerplatz begrüßen. „Hier sehen wir die Leute, die immer im Hintergrund arbeiten und nur einmal im Jahr in die Zeitung kommen“, ruft er den geladenen Gästen zu.

Diesen Menschen, die das ganze Jahr über immer für alle Hilfeleistungen da sind, soll der Dank für die ehrenamtliche Arbeit ausgesprochen werden. Lammers zählt nur einige auf, wie die überwiegend aus Rentnern bestehende 24-köpfige Gruppe, die im Wechsel täglich den Spiekerplatz sauber hält oder die Feuerwehr, die auch in diesem Jahr den schmucken Maibaum mit ihrer starken Truppe aufstellt hat.

Annette Holtrup, stellvertretende Bürgermeisterin, bedankt sich, dass sie „an dem Abend teilnehmen darf und drückt ihre Wertschätzung für das Ehrenamt aus.

Sie selber würde sich so schönen Blumenschmuck wie in Buldern auch in Dülmen-Mitte wünschen. Bernhard Lammers macht sie ein Kompliment: „Er hat die richtige Art, Menschen zu koordinieren.“

Ortsvorsteher Christoph Wübbelt nutzt die Gelegenheit, den Anwesenden im Namen von ganz Buldern zu danken. „Ohne eure Hilfe wäre vieles in Buldern nicht so schön.“ Er spendet allen Applaus und gibt für jeden ein Gläschen hauseigenen Schnaps aus.

Bei kühlen Getränken und leckerer Grillwurst verbringen alle einige frohe Stunden. Eine besondere Überraschung ist Adolf Hörsting gelungen. Bei einem Konzert des MGV vor zwei Jahren wirkte das Duo Nemiga mit. Diese beiden Künstler hat er nun zum Helferabend eingeladen. Seit zwanzig Jahren besuchen die beiden Musiker das Münsterland und geben Konzerte. Am Sonntag, 14. Juli, sind sie in der Kapelle auf der Karthaus zu hö-



Buldern feierte seine Helfer mit Musik und Verpflegung. DZ-Foto: Wübbelt

ren. Auch Valeri Moiseenko und Sergey Vereschako begeistern mit ihrem Gesang. Die russischen und deutschen Lieder animieren einige Gäste zum Mitsingen.